

517057-2024 - Ergebnis

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Landeshauptstadt Stuttgart - Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau des Besucher- und Informationszentrums Weissenhof (BIZ) in Stuttgart
OJ S 167/2024 28/08/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Stuttgart - Hochbauamt

E-Mail: biz-weissenhof@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landeshauptstadt Stuttgart - Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau des Besucher- und Informationszentrums Weissenhof (BIZ) in Stuttgart

Beschreibung: Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau des Besucher- und Informationszentrums Weissenhof (BIZ) in Stuttgart

Kennung des Verfahrens: b902dd45-e453-4f22-a99b-468369ff32ce

Vorherige Bekanntmachung: 429538-2023

Interne Kennung: 2023/561

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZH7E6 Bei den Angaben zum Wert der im Rahmen dieses Verfahrens vergebenen Aufträge, zum Wert des höchsten zulässigen Angebots sowie zum Wert des bezuschlagten Angebots handelt es sich um auszufüllende Pflichtfelder. Aus Gründen der Geheimhaltung sind hier fiktive Werte eingetragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landeshauptstadt Stuttgart - Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau des Besucher- und Informationszentrums Weissenhof (BIZ) in Stuttgart

Beschreibung: Zeitgleich zum 100-jährigen Jubiläum der Weißenhofsiedlung, eine Ikone der Moderne, findet in Stuttgart und der Region die Internationale Bauausstellung (IBA) 2027 statt. Bereits jetzt sind die Besucherzahlen im Weissenhofmuseum seit der Eintragung der beiden Le Corbusier-Bauten in die UNESCO-Welterbeliste 2016 deutlich gestiegen. Die IBA27-Region Stuttgart rechnet für ihr Präsentationsjahr 2027 mit mindestens 1 Million Besucher, wovon geschätzte 250.000 Besucher für die Weißenhofsiedlung erwartet werden. Ohne Ergänzung des bisherigen Museumsbetriebs können diese Besucherzahlen nicht bewältigt und betreut werden. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Landeshauptstadt Stuttgart ein innovatives, multifunktionales Besucher- und Informationszentrum zu schaffen. Wie kann ein Gebäude gestaltet und konstruiert sein, das die pionierhaften Ideen der Moderne weiterspinn, das aber den Anspruch hat, aus den Lehren der vergangenen hundert Jahre und den brennenden Themen der Gegenwart eine dauerhaft gültige Form zu finden? Dabei spielen Ressourcenfragen, Abfallvermeidung, Klimaneutralität eine ebenso wichtige Rolle wie Schönheit, Zugänglichkeit, Aneignungs- und Adaptierbarkeit. Das BIZ soll sowohl Startpunkt in die Siedlung als auch Orientierungspunkt sein. Als geeigneter Standort ist die Fläche zwischen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste und der Weißenhofsiedlung, ausgewählt worden. Der abgeschlossene städtebauliche Ideenwettbewerb Weissenhof 2027 hat diesen Standort bestätigt und Rahmenparameter für die weitere Bearbeitung gesetzt. Das Besucher- und Informationszentrum Weissenhof (BIZ) in Verbindung mit dem neu zu schaffenden Platzraum soll als verbindendes Element zwischen der Weißenhofsiedlung und dem Akademiescampus dienen und die Eingangssituation der Staatlichen Akademie der bildenden Künste neu ordnen. Es soll im Ausstellungsjahr der IBA27 als Präsentationsort und Startpunkt für den Besuch der Weißenhofsiedlung dienen. Das zu realisierende Raumprogramm sieht rund 1.225 m² Nutzfläche vor, wobei folgende Nutzungen untergebracht sein sollen: Ticketverkauf, Ausstellungsraum, Medienraum, Shop, Büroräume, Gastronomie, Sanitäranlagen, Garderobe. Es sind rund 815 m² für Besucher, ca. 120 m² für Besucher-Nebenräume (Garderobe, Toiletten, etc.) und ca. 290 m² für die Verwaltungseinheit vorgesehen. Weitere Informationen für die Nutzung und die Anforderungen an das Raumprogramm sind der Anlage "Allgemeine Leistungsbeschreibung" zu entnehmen. Die Realisierung des Projekts erfolgt im Rahmen eines europaweit ausgeschriebenen kombinierten Ausschreibungswettbewerbs der Planungs- und Bauleistungen im Verhandlungsverfahren nach VOB/A mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb unter Durchführung des "Zwei-Umschlags-Verfahrens". Der anonymisierte einzureichende Entwurfsteil ("Umschlag 1") und der wirtschaftliche Teil ("Umschlag 2") werden in einem Stufenverfahren getrennt gewertet. Nur die indikativen Angebote, deren Entwurfsteil die in den Vergabeunterlagen näher beschriebene Mindestpunktzahl erreichen, werden einer ersten wirtschaftlichen Bewertung unterzogen. Sofern die Mindestpunktzahlen erreicht werden, wird der Entwurfsteil zu 60 % und der wirtschaftliche Teil zu 40 % gewichtet. Es ist von besonderer Bedeutung, dass bei der Realisierung des Besucher- und Informationszentrums Weissenhof (BIZ) ein hoher Wert auf einen möglichst großen Innovationsanteil sowie städtebauliche, architektonische und funktionale Qualität einhergehend mit einer hohen energetischen Effizienz gelegt wird. Im Ergebnis soll ein der Bauaufgabe angemessener, innovativer, gestalterisch hochwertiger Baukörper erstellt werden, wobei auch die Anwendung von Raummodulen möglich ist. Die

Vergabeunterlagen werden Regelungen dahingehend enthalten, dass der Auftraggeber von der Erstellung des Gebäudes absehen kann, sofern zu einem frühen Zeitpunkt im Rahmen der Planungs- und Genehmigungsphase absehbar ist, dass die Bauleistung nicht zum Fertigstellungsdatum erbracht werden kann.

Interne Kennung: 2023/561

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 429538-2023

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebau

Beschreibung: In diesem Kriterium wird u.a. die Berücksichtigung folgender Punkte positiv bewertet: - Städtebauliche Qualität und Erscheinungsbild im Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der Adressbildung - Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten, Maßstab und Identität - Qualität der äußeren Erschließung und Orientierung, Gestaltung der Eingangssituation und Einbindung der bestehenden und neuen Verkehrswege

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektur/ Funktionalität

Beschreibung: In diesem Kriterium wird u.a. die Berücksichtigung folgender Punkte positiv bewertet: - Architektonische und gestalterische Qualität, mit einem hohen Wiedererkennungswert und angemessener Fassadengestaltung - Qualität und Flexibilität der innen- und außenräumlichen Zonierung und Beziehungen mit qualitativer Schaffung von Aufenthaltsbereichen mit sinnvoller Gebäudeorientierung und Erlebbarkeit - Umgang und Verwendung von innovativen Bauweisen und Materialien - Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen und Zusammenhänge der Nutzungen - Bewertung einer wirtschaftlichen Bauweise in Bezug auf das Verhältnis Nutzfläche zu BGF

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 130

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energie/Haustechnikkonzept, Nachhaltigkeit

Beschreibung: - Qualität der Hauptkonstruktion und des Materialkonzeptes (Haltbarkeit, bauphysikalische Eigenschaften, Berücksichtigung von Stoffkreisläufen) - Energetisches Gesamtkonzept, Ökologische Anforderungen, Umweltverträglichkeit, Konzept zu Nachhaltigkeitskriterien und Co2 Emission

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotener Pauschalpreis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung erhält der Bieter mit dem günstigsten Preisangebot die höchste Punktzahl (250 Punkte). Angebote, deren Gesamtsumme die niedrigste angebotene Gesamtsumme um 100 % oder mehr überschreiten, erhalten beim Zuschlagskriterium "Preis" 0 Punkte. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem

Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Zech Hochbau AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Datum der Auswahl des Gewinners: 17/06/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 23/07/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Stuttgart - Hochbauamt

Registrierungsnummer: DE 147793909

Postanschrift: Hauptstätter Str. 66

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: biz-weissenhof@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040660

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Frank Meininger/ Janina Dinkelaker

E-Mail: biz-weissenhof@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040660

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Zech Hochbau AG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: USt-Id-Nr. DE 811 450 780

Postanschrift: Mönchhaldenstraße 26

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: info@zech-hochbau.de

Telefon: +49 (0)711 25007-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7b88f69c-ee2e-49dc-a448-4f2088f57dd6 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2024 09:04:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517057-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2024